



Optimale Bedingungen beim Fürst-Cup

Golf Beim Turnier in Donauwörth auch ein Schnupperkurs für Wallersteiner Mitarbeiter

Besser hätten die Voraussetzungen gar nicht sein können: Bei schönstem Golf-Wetter, leicht bewölkt, aber doch überwiegend sonnig, trafen sich über 70 Golfer im Golfclub Donauwörth, um den Fürst-Waller-

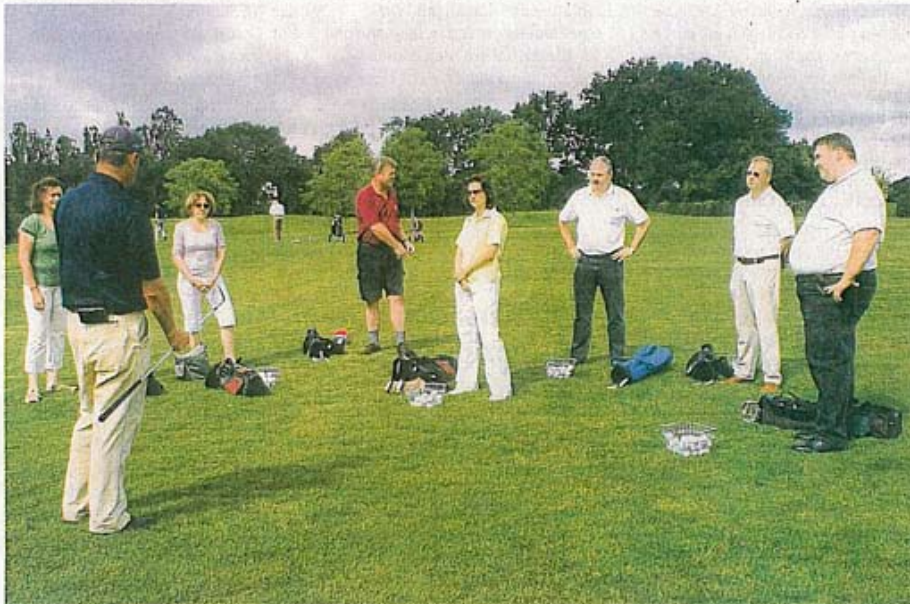
stein-Golf-Cup heraus zu spielen. Gespielt wurde ein offenes Turnier nach Stableford in gemischten Dreier-Teams. Spielleiter Wolfgang Exner war mit dem zügigen Verlauf und den gezeigten Leistungen äu-

ßerst zufrieden. Auch der Geschäftsführer der Fürst Wallerstein Brauhaus GmbH, Alexander Jesina, nahm am Turnier teil und erreichte zwar nur einen Platz im hinteren Mittelfeld, konnte aber am 15. Loch

die „nearest to the pin“ Wertung für sich entscheiden. Brutto-Sieger der Herren wurde Jens Pribil und Brutto-Sieger der Damen Katrin Schiml, beide vom GC Donauwörth. Die ersten drei Plätze der Handicap-Vorgabe bis 19 (Nettosieger – 19) wurden Michael Streb, Peter Marx und Rainer Engstfeld, alle vom GC Donauwörth. Nettosieger Handicap 20–30 wurden Peter Kuisle, Klaus Bumba und Karin Willer, auch alle vom GC Donauwörth. In der Handicap-Klasse 31–54 wurden Nettosieger: Günter Waldmann vom GC Bad Wörishofen sowie Alexander Höger und Klaus Dieter Brandt vom GC Donauwörth. Alle Sieger erhielten Bierpreise, die vom Fürst Wallerstein Brauhaus zur Verfügung gestellt wurden.

Chefsekretärin vor Verkaufsleiter

Während des Turnieres fand für einige Mitarbeiter des Unternehmens Fürst Wallerstein ein Golf-Schnupperkurs statt, der sicherlich Appetit auf mehr machte. Der Schnupperkurs endete mit einem Putt-Turnier, bei dem die Chefsekretärin der Fürst Wallerstein Unternehmensgruppe, Hermine Hiesinger, vor Brauhaus-Verkaufsleiter Erwin Mayer und Braumeister Jürgen Ganzenmüller den Sieg davontrug. (mvg)



Einsteiger: Die Gruppe der fürstlichen Schnuppergolfer auf dem Golfplatz in Donauwörth.

Foto: mvg